

LAUDATIO OV 18



Laudatio Obervogel Nr. 18

- Der neue Obervogel (anschliessend immer „er“ genannt) ist schon seit jeher an der Räbschter Fasnacht, zwar nicht mittendrin aber voll dabei.
- Es gibt in Rebstein keinen Club, wo das neue Vöglein seine Hände nicht drinnen hat, ausser den Strickclub.
- Aus Insiderkreisen wissen wir Vögel, dass das neue Küken zum Teil ein wenig vergesslich sein kann. Denn als er mit seiner Familie in den Europapark wollte, musste er bekanntlicher weise über die Grenze fahren. Beim Basler Zoll angelangt begutachtete der Zöllner das Wohnmobil von allen Seiten. Anschliessend sprach er: „Sie können nicht

weiterfahren, zeigen sie mir bitte ihre Pässe!“. Doch oh Schreck, die lagen zu Hause. „Leider haben wir die zu Hause vergessen...“, darauf sagte der Zöllner: „In dem Fall nicht nur die, denn auch die Nummernschilder fehlen.“

- Der neue Obervogel ist auch sehr gerne behilflich, wenn es darum geht den alljährlichen Steuerfackel auszufüllen. Doch als er einer Frau half eben diesen auszufüllen, stellte er fest, dass die Dame stinke und zwar so stark, dass es kaum auszuhalten war. Nach dem Ausfüllen lüftete er sofort das Büro. Auch die nächste Madame stank furchtbar widerlich. Aber das neue Küken musste da durch. Als es mit der Arbeit fertig war, entdeckte es im Papierkorb unter dem Schreibtisch etwas. Nicht die Frauen waren der Ursprung dieses unsäglichen Gestankes, nein es war die Sardinenbüchse, die bereits seit 4 Tagen im Kübel vor sich hingammelte.

- Beim Recherchieren stach uns Vögeln eine weitere lustige Episode in unsere scharfen Äuglein. Der Obervogel Nummer 18 hatte nämlich einmal starke Zahnschmerzen und vereinbarte deshalb beim Zahnarzt einen Termin. Pünktlich um 10 Uhr traf er dort ein. Stolz auf seine Pünktlichkeit. Nur leider war er beim falschen Zahnarzt, nämlich bei dem seiner Frau. Wir Vögel verzeihen dir diesen Lapsus selbstverständlich, denn schliesslich bist du nun auch nur ein „Vogel“.

- Unser neues Küken ist auch ein begeisterter Sportler, wenn er diesen im TV schauen kann. So wollte er einst einen Hockeymatch sehen. Seine liebe Frau Gemahlin entschied sich aber für den „Bergdoktor“. Kurzerhand nahm das neue Vöglein die Batterien aus dem Fernsehtrucker. Seine Angetraute dachte nachher der Fernseher sei kaputt und es lief den ganzen Abend der gleiche Sender, äh, nämlich der mit Eishockey...

- Das neue Küken liebt Würste und Fleisch allgemein und ist ein sehr begnadeter Grillmeister. Diese Gabe gibt er gerne auch weiter indem er öfters mal den Grill anschmeisst bei den Ballkünstlern und den Stimmakroben von Rebstein.

- Fasnachtsbegeistert ist der neue Vogel allemal. Schliesslich ist er Gründungspräsident einer Guggenmusik. Pausenlos bis in alle Morgenstunden ist er mit eben jener unterwegs. Schliesslich wird er so müde, dass er sich auf den Tisch im Bahnhofswartsaal legt, wo er sogleich einnickt und lautstark zu schlafen beginnt. Erst mit den Stimmen der auf den Zug Wartenden Personen wird er wieder wach. Wenn du lieber Vogel mit uns unterwegs bist, darf dir so etwas sicher nicht passieren....

- Der neue Obervogel war auch jahrelang für das Dorf tätig, wenn es einmal brenzlich wurde. So war er bei der Feuerwehr sowohl Chargierter als auch Offizier. Auch das Geschicklichkeitsfahren lag ihm sehr am Herzen, so da er auch dort grosse Verdienste machte. Und einmal da gab es die Situation, dass die Nummer 18 einen Piepston hört. Sofort nimmt er den Pager zur Hand. Alarm! Zügig eilt er zum Feuerwehrdepot. Doch zu seinem Erstaunen ist er der erste Mann auf dem Platz. Komisch!, denkt er bevor er bemerkt, dass der Alarm schon 14 Tage alt ist und der Piepston von seinem Handy kam.

- Der neue Obervogel hat auch sehr gerne Kinder, so verkleidet er sich jedes Jahr zur gleichen Zeit wieder. Nein liebes Publikum nicht an der Fasnacht, nein am 6. Dezember. Und dies schon jahrelang und sehr zuverlässig. Wobei er auch gerne Skirennen gegen Kinder fährt, die er auch gewinnt, doch dabei sich auch den Arm brach und die Fasnacht im Gips verbringen durfte.

- Unser neuer Vogel kann man auch als zweiten Miracolix ansehen. Denn er beherrscht die Kunst des Zaubertrank

brauens. Dabei benötigt er viele geheime Zutaten und wenn alles genügend lange gerührt und gekocht hat, so kann man dies probieren, entweder am Rebsteiner Weihnachtsmarkt oder an der Räbschter Fasnacht.

- Das neue Vögelein kann, wie das für Vögel eigentlich normal ist, wunderschön singen. Dies brachte ihn dazu einem Räbschter Verein beizuwohnen, bei dem es auf Gleichgesinnte stiess. Da war es auch klar, dass das neue Vögelein direkt das OK-Präsidium für einen Sängertag übernommen hat, bei solch schönem Gesang oder besser gesagt Gezwitscher.

- Anno 2006 war in der Birkenau ein Riesenfest im September. Auch dort hat das neue Küken fest am Erfolg mitgeholfen als OK-Mitglied des Brauifschts!

- Auch Theater spielen kann OV Nummer 18. Beim Turnverein an der Unterhaltung hatte er sein Debut. Wobei er das Publikum nicht durch seine Witze zum Lachen brachte, sondern durch den offenen Hosenschlitz mit heraushängendem Hemdzipfel...

- Zusammenfassend ist der neue Obervogel

- ein zwitschender Vogel mit schönem Gesang
- stark engagiert wenn es um die Räbschter Vereine geht
 - sozial eingestellt
- immer wieder mal für einen Seich zu begeistern!
- In jedem Verein die Finger drinnen jetzt auch bei den Obervögeln. Zur Strickgruppe Rebstein geht er nächstes Jahr

In diesem Sinne lüften die Obervögel nun das Geheimnis:

Der Obervogel Nummer 18 ist

Urs Hermann